

Nur zu bald nimmt der Blinde seine Orgel auf den Rücken und wandert zum nächsten Hofe. Da begleiten ihn die Kinder und sagen ihm heimlich, er möchte bald wiederkommen.

30. Hauskonzert.

Von Gustav Falke.

1. Wenn Mütterchen am Flügel sitzt
und läßt die Finger springen,
wie's Bübchen da die Ohren spitzt,
und wie die Schwestern singen!
2. Die Trudel singt schon frisch und rein,
die Ursel noch mit Zagen,
auf einmal setzt mein Bübchen ein:
ach was, man muß nur wagen!
3. Trifft man nicht gleich den rechten Ton,
was kümmert das den Sänger,
den nächsten nimmt man besser schon
und hält ihn desto länger.
4. Das gibt dann einen Kunstgenuß,
wer kann es schöner machen?
Nur leider kommt man nicht zum Schluß,
man kann nicht mehr vor Lachen.

31. Von Heinz und Hans.

Von George Paul Silvester Cabanis.

1.

Heinz und Hans waren Geschwister. Wenn ihr nun aber meint, Heinz und Hans seien zwei wilde Buben gewesen, so irrt ihr euch ganz gewaltig.

Heinz und Hans waren Brüderlein und Schwesterlein, und doch nannte man sie „Heinz und Hans“.